



Innovative Lösung für Bodenplatten aus WD-Beton in Parkhäusern

StoPox 590 EP –

Wasserdampfdurchlässig und
rissüberbrückend zugleich

Parkhäuser und Tiefgaragen sind einer extremen Dauerbelastung ausgesetzt, was besondere Schutzmassnahmen zur Erhaltung deren Funktionsfähigkeit erfordert. Besonders Bodenplatten aus WD-Beton stellen eine grosse Herausforderung dar, da sie eine Beschichtung erfordern, die sich sowohl bei rückseitiger Feuchtebeanspruchung eignet als auch rissüberbrückend ist. StoCretec bietet für diesen Bereich nun eine neue innovative Lösung – die Beschichtung StoPox 590 EP.

StoPox 590 EP –

Die Lösung für Bodenplatten aus WD-Beton in Parkhäusern



Parkhäuser mit einer Bodenplatte aus WD-Beton stellen den Planer vor eine grosse Herausforderung. Zur Sicherstellung der Dauerhaftigkeit muss ein Beschichtungssystem sich widersprechende Anforderungen erfüllen – geeignet im Fall von rückseitiger Feuchtebeanspruchung bei gleichzeitiger Rissüberbrückungsfähigkeit. Die bisher verfügbaren Oberflächenschutzsysteme OS 8, OS 10, OS 11 sowie OS 13 können diese Anforderungen nicht vollständig leisten, was StoCretec bewog, eine innovative Lösung zu entwickeln.



Hierfür modifizierte man das Produkt StoPox 590 EP, welches bereits seit vielen Jahren erfolgreich im Segment Industrieboden eingesetzt wird. Bei StoPox 590 EP handelt es sich um eine Formulierung aus speziellem Epoxidharz mit einem zementhaltigen Füllstoff. In Systemkombination mit weiteren bewährten StoCretec-Produkten eignet sich das EP-Harz hervorragend für den Einsatz auf WD-Bodenplatten in Parkhäusern. Es ist wasserdampfdurchlässig und gleichzeitig rissüberbrückend – die optimale Lösung also. Ausserdem zeichnet sich StoPox 590 EP durch seine sehr guten Verbundeigenschaften auf Betongründen mit erhöhter Feuchtigkeit sowie einer hohen Alkalistabilität aus.



Zusätzliche Prüfungen wie die Ermittlung der statischen Rissüberbrückungsfähigkeit bei verschiedenen Auftragsmengen, die Bestimmung der Griffbarkeit und Verschleissfestigkeit und die Klassifizierung des Brandverhaltens runden das Eigenschaftsprofil ab.

Die Systemeigenschaften:

- Rissüberbrückung 0,51 mm (Klasse A3 nach DIN EN 1062-7) bei -10 °C
- Gutes Verbundverhalten auf Betonuntergründen mit erhöhter Feuchtigkeit
- Geeignet bei rückseitiger Feuchtebeanspruchung
- Sehr gute Verschleissbeständigkeit
- Auch ohne Deckversiegelung einsetzbar, z. B. bei Abstreuerung mit Durop oder Granitsplitt
- Alkalistabil
- Wasserdampfdurchlässig
- Brandverhalten Bfl-s1
- Verfügt über nach OS 8 geprüfte Leistungsmerkmale

Hauptsitz
Sto AG
Südstrasse 14
CH-8172 Niederglatt

Telefon +41 44 851 53 53
Telefax +41 44 851 53 00
sto.ch@sto.com
www.stoag.ch

Technisches Support Center
Telefon 032 674 41 42
tsc.ch@sto.com

Die konkreten technischen Vorgaben und Angaben zu den Produkten in den Technischen Merkblättern und Zulassungen sind zwingend zu beachten.